



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Klaus Kirchmayr, Grüne Fraktion:
Verkehrsinfrastruktur Birstal - Gemeinsame Trägerschaft mit
Solothurn**

Autor/in: [Klaus Kirchmayr](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 11. Februar 2010

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die nördlich des Jura-Hauptkamms gelegenen Solothurnischen Bezirke Dorneck und Thierstein sind wirtschaftlich und kulturell sehr stark in der Region Basel verankert. Ein grosser Teil des Steuersubstrates juristischer und natürlicher Personen dieser beiden Bezirke hängt ebenfalls von der Nähe zur Stadt Basel und den finanz- und wirtschaftsstarken Agglomerationsgemeinden ab.

Eine entscheidende Rolle spielt dabei die gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur im Birstal. Diese verläuft praktisch zu 100% auf Baselbieter Boden und wird entsprechend vom Kanton Baselland finanziert und unterhalten. Genutzt wird diese Verkehrsinfrastruktur aber zu etwa 20-30% von Solothurnern.

Die Birstal-Achse benötigt in den nächsten Jahren substantielle Investitionen. Dies betrifft sowohl den öffentlichen wie auch den Individual-Verkehr. Obwohl eine Übernahme der H18 durch den Bund angedacht ist, sind Zeitpunkt und Bedingungen dieser Übernahme sehr unsicher. Bis zur Klärung dieser Frage wird der Kanton Baselland nicht darumkommen die entsprechenden Investitionen selbst zu finanzieren.

Wir empfinden es als nicht verursacher- und nutzungsgerecht, dass der Kanton Baselland diese Infrastrukturen überwiegend alleine finanzieren und unterhalten soll.

Der Regierungsrat wird aufgefordert mit dem Kanton Solothurn Verhandlungen aufzunehmen, welche eine der Nutzung entsprechende Beteiligung des Kantons Solothurn an der Verkehrsinfrastruktur im Birstal zum Ziel haben. Dies gilt insbesondere für die Hochleistungsstrasse H18 und das ÖV-Angebot auf der Achse Basel-Laufen.